

Zeitschrift: Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte
Herausgeber: Staatsarchiv Graubünden
Band: 22 (2009)

Artikel: General Joseph Laurent Demont : vom Bündner in Fremden Diensten zum Pair de France
Autor: Märk, Petra
Kapitel: 11: Zeittafel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-939146>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

11 Zeittafel

28.09.1747	Geburt Joseph Laurent Demonts in Sartrouville
1756–1763	Demont besucht die Klosterschulen in Pfäfers und Disentis
01.01.1764	Eintritt Demonts in das Schweizer Regiment Waldner von Freundstein
12.11.1768	Demont wird Sous-lieutenant im Schweizer Regiment Waldner von Freundstein
03.06.1781	Demont wird Lieutenant im Schweizer Regiment Vigier de Steinbrugg
28.02.1782	Demont wird Sous-aide-major im Schweizer Regiment Vigier de Steinbrugg
26.05.1782	Demont wird Aide-major im Schweizer Regiment Vigier de Steinbrugg
12.06.1785	Beförderung Demonts zum Hauptmann im Schweizer Regiment Vigier de Steinbrugg
14.07.1789	Erstürmung der Bastille in Paris durch die revolutionären Massen
20.04.1791	Ernennung Demonts zum Chevalier de l'Ordre de Saint-Louis
10.08.1792	Sturm auf die Tuilerien
30.09.1792	Auflösung der Schweizer Regimenter und Entlassung Demonts
01.10.1792	Eintritt Demonts in die französische Armée du Rhin et Moselle als Adjoint aux adjudants-généraux
22.09.1792	Einführung des Revolutionskalenders (bis 1805)
21.01.1793	Hinrichtung Ludwigs XVI. durch die Guillotine
19.05.1793	Provisorische Beförderung Demonts zum Adjudant général im Grad eines Oberstleutnants
21.10.1793	Suspendierung Demonts von der Armee
1793–1794	Schreckensherrschaft Robespierres
13.04.1796	Wiedereingliederung Demonts in die Armée du Rhin et Moselle im alten Dienstgrad
04.05.1796	Beförderung Demonts zum Chef de brigade
04.10.1796	Vorschlag zur Umteilung Demonts in die Armée de Sambre et Meuse
27.11.1796	Demont bleibt auf Geheiss von General Moreau in der Rhein- und Moselarmee

09.03.1798	Demont erhält den Befehl zum Übertritt in die Armée d'Angleterre
14.08.1798	Eintritt Demonts in die Helvetische Armee unter dem Kommando General Schauenburgs
1799–1802	Napoleon Bonaparte Erster Konsul von Frankreich
05.02.1799	Beförderung Demonts zum Brigadegeneral
06.03.–	
10.03.1799	Demonts Einmarsch in Graubünden
25.03.1799	Die Franzosen in Burgeis (Vinschgau)
27.03.1799	Einmarsch Demonts in Pfunds (Tirol)
02.05.1799	Gefangennahme Demonts bei Susch im Engadin durch die Österreicher
18.05.1799–	
5.01.1801	Kriegsgefangenschaft Demonts in Kärnten
Januar 1801–	
April 1801	Demont übernimmt vorübergehend das Kommando der französischen Besatzungstruppen in Deutschtirol
20.09.1801	Befehl an Demont zum Einrücken in die 24. Division der Rheinarmee nach Brüssel
21.10.1801	Dienst Demonts in Gent, Beförderung zum Kommandanten des Departements de l'Escaut et des Deux-Nèthes
27.10.1803	Verlegung Demonts ins Camp de Bruges (Brügge) bei Ostende unter Kommandant General Davout
14.11.1803	Demont übernimmt vorübergehend das Kommando der 24. Division von General Belliard in Gent
11.12.1803	Ernennung Demonts zum Mitglied der Légion d'honneur durch Napoléon
14.06.1804	Beförderung Demonts zum Commandeur der Légion d'honneur
02.12.1804	Demont nimmt an der Krönung Napoleons zum Ersten Kaiser von Frankreich teil
05.12.1805	Schlacht von Austerlitz, Demont wird verwundet
22.12.1805	Beförderung Demonts zum Divisionsgeneral
19.05.1806	Ernennung Demonts zum Sénateur
18.01.1807	Napoleon überträgt Demont das Kommando über 1'200 Grenadiere und Jäger der Garde Nationale des Departements de la Manche zur Verteidigung von Cherbourg
15.04.1807	Kommando Demonts über die dritte Reservelegion in Rennes

26.04.1808	Ernennung Demonts zum Comte
22.04.1809	Teilnahme Demonts an der Schlacht von Eckmühl
21./22.05.1809	Teilnahme Demonts an der Schlacht von Aspern und Essling
Mai 1809–	
August 1809	Demont ist Gouverneur für Oberösterreich in Linz
27.10.1809–	
19.01.1810	Demonts militärischer Spezialauftrag in Saint-Omer
21.3.1812–	
April 1813	Demonts militärischer Spezialauftrag in Mézières
April 1813–	
10.11.1813	Demonts militärischer Spezialauftrag in Rochefort
10.11.1813–	
30.5.1814	Demonts letzter militärischer Spezialauftrag in Strassburg
04.06.1814	Ernennung Demonts zum Pair de France durch König Ludwig XVIII.
März 1815–	
Juni 1815	Herrschaft der Hundert Tage Napoleons
18.06.1815	Schlacht bei Waterloo; das letzte Heer Napoleons wird geschlagen
05.05.1826	Tod Joseph Laurent Demonts in Paris